



Obrigheimer  
**Handelsblatt**



Topscorer der Saison 2016/17

**Nico Müller**

Nr. 116

Oktober 2017

**SV Obrigheim gegen KSV Durlach**

14.10.2017 – 19.30 Uhr

Neckarhalle Obrigheim

**Es geht wieder los!**

Nach 175 Gewichtheben-freien Tagen beginnt die Saison für die starken Männer aus Obrigheim am 14.10.2017. Ende April musste sie sich zwar im Finale gleich zwei Mannschaften, Speyer und Berlin, geschlagen geben, dennoch kann die Saison als Erfolg bezeichnet werden, da zum sechsten Mal in Folge ein Platz unter den ersten drei erreicht wurde. Die Ziele sind auch in diesem Jahr hoch und deshalb freuen wir uns, wenn Sie wieder dabei sind und ihren Verein die Saison hindurch unterstützen.

**Ihre Hantelsblatt-Redaktion****VORSCHAU**

Im Mai 2018 findet in Obrigheim mit der Deutsche Meisterschaft der Masters, an denen Sportlerinnen und Sportler über 30 Jahre teilnehmen können, die teilnehmerstärkste Gewichtheber-Veranstaltung in Deutschland statt.

Nähere Infos folgen in den kommenden Hantelsblatt-Ausgaben.

Editorial	Seite 2
Begrüßung	Seite 4
Gegnervorstellung	Seite 6
Rückblick 2016/17	Seite 10
Im Gespräch: E. Ehrmann	Seite 12
Kurz notiert	Seite 16
Oberliga und Landesliga	Seite 18
Jugendinfo	Seite 20
Jugendinfo - Mastersinfo	Seite 24
Kurz notiert	Seite 26
Zahlen, Daten, Fakten 17/18	Seite 28
Die Heber u. ihre Leistungen	Seite 30

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** SV Obrigheim, Abt. Gewichtheben

**Anschrift:** In der Röte 16, 74847 Obrigheim

**Redaktion:** C. Diemer

**Mitarbeit:**

F., T. & V. Hauß, M.Noë, K. Ockert

**Alle Bilder:** Daniel Pischzan, privat

**Druck:** Metzger-Druck Obrigheim

**E-Mail:** hantelsblatt@gmail.com





Liebe Gäste, Freunde und Fans des Gewichthebersports,

ich möchte Sie herzlich im Namen der Obridgeimer Gewichtheber zum ersten Heimkampf der neuen Saison 2017/2018 in der Neckarhalle begrüßen. Ein besonderer Gruß gilt unserem heutigen Gast, dem KSV Durchlach, der Mannschaft, den Betreuern und den mitgereisten Fans.

In der Sommerpause haben wir mit einigen potentiellen Neuzugängen verhandelt. Die Verhandlungen konnten leider aus finanziellen Gründen nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Nach dem Wechsel von Jannik Staudt zu unserem heutigen Gegner KSV Durlach und der leider weiterhin nicht abgeschlossenen Untersuchung des Dopingverdachts gegen Ion Jubirca ist die Mannschaft für diese Saison also unverändert geblieben. Wir sind glücklich darüber, dass mit Matthäus Hofmann eine unserer Stützen der Mannschaft wieder aus dem Krankenstand zurückgekehrt ist. Wir freuen uns sehr über seine Rückkehr zur Mannschaft und drücken die Daumen, dass Matthäus wieder schnell zu alter Stärke findet und wichtig ist, dass er gesund bleibt!

In dieser Saison wird der AV 03 Speyer wieder unser stärkster Konkurrent um den Staffelsieg sein. Zum Showdown wird es abermals kurz vor Weihnachten am 16.12.2017 in eigener Halle kommen. Mehr denn je sind sehr gute Ergebnisse in allen Wettkämpfen von Nöten. Sollte der Wettkampf gegen Speyer verloren werden, haben wir nur noch die Chance zur Finalteilnahme, wenn wir als Zweiter die Staffel abschließen und in unseren drei besten Rundenkämpfen im Schnitt ein besseres Ergebnis als der Zweitplatzierte der Nordstaffel aufweisen.

Abschließend möchte ich mich natürlich bei allen Fans, Besuchern, Sponsoren, Förderern und Helfern bedanken. Wir hoffen auf eine spannende und erfolgreiche Saison mit Ihnen als 7. Mann. Halten Sie uns die Treue!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M Noe'.

Manuel Noe





## Der KSV Durlach

Es geht wieder los, die Gewichtheber-Bundesliga beginnt nun auch für das Obrighheimer Team. Zum Start der neuen Saison am 30.09.2017 hatte unser Bundesliga-Team einen freien Wettkampftag, somit greift unsere Staffel erst am zweiten Wettkampftag in das Geschehen ein. Gegner zum Auftakt ist der KSV Durlach. Die Staffel aus dem Karlsruher Stadtteil hat eine starke letzte Saison hingelegt und möchte nun natürlich daran anknüpfen und den einen oder anderen Verein ärgern. Dass sie dies können, haben sie in der letzten Runde bewiesen, indem sie uns beim Wettkampf in Durlach einen Punkt im Stoßen abknöpften. Wie wir alle wissen, wurde der 2:1-Sieg von Obrigheim nachträglich in eine 0:3-Niederlage umgewandelt. Wir sind also gewarnt vor der Durlacher Mannschaftsstärke.

Einer, der in der letzten Saison noch im Obrighheimer Trikot gehoben hat, stemmt nun für den KSV Durlach die Eisen. Yannik Staudt zog es zum ersten Gegner der neuen Saison. Einen Weggang haben die Durlacher auch zu verzeichnen. Robert Oswald, einer der stärksten Leistungsträger, wechselte nach Schwedt und wird der Mannschaft fehlen. Weiter im Durlacher Trikot wird Olympia-Teilnehmerin Sabine Kusterer antreten. Aktuell ist sie eine der stärksten deutschen Athletinnen. Ebenfalls weiter im Team sind die beiden Dauerbrenner Kevin Schweizer und Tino Platzler.

Auf dem ersten Ausländerplatz wird wiederum der Franzose Bernadin Kingue Matam eingesetzt, der sich als richtige Verstärkung erwiesen hat.

Auf dem zweiten Ausländerplatz gibt es mit Redon Manushi einen neuen Mann. Abzuwarten bleibt, welche Mannschaft besser vorbereitet in die Saison startet und somit die Siegpunkte für sich verbuchen kann.

Auf jeden Fall wird es für die Zuschauer gleich zu Beginn der Runde einen spannenden Wettkampf geben.



Yannik Staudt, der in der vergangenen Saison eine Bestleistung von 114 Relativpunkte erzielen konnte, kehrte dem SV Obrigheim den Rücken und startet künftig für den KSV Durlach. Staudt startete seit der Saison 2014/15 in der ersten Bundesliga und hatte mehr als 10 Einsätze im Obrighheimer Team.





## Erlebnisreiche Bundesligasaison im 120zigsten Jahr

So alt und noch kein bisschen leise oder langweilig. Im Jahr 2017 kann der SV Germania Obrigheim, Abteilung Schwerathletik sein 120-jähriges Jubiläum feiern. Hier wollte man allen voran in der Saison 2106/17 mit der ersten Mannschaft in der ersten Bundesliga erfolgreich sein. Dies konnte nur die Teilnahme und möglichst noch der Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft sein.

Zumal in dieser Runde der Staffelsieger aus der Bundesliga Süd, der Gruppe von Obrigheim, das Heimrecht zum Finale hatte. Wieder einmal lief es also auf einen Zweikampf gegen den AC Speyer hinaus. Mit den Athleten Nico Müller, Matthäus Hofmann, Alexander Oberkirsch, Jakob Neufeld, Ion Jubirca, Marius Öchsle und Gheorgii Cernei sah man sich gut gerüstet. Leider konnte Matthäus Hoffmann wegen einer langwierigen Verletzung seine Mannschaft nicht unterstützen. Dennoch konnte der erste Wettkampf gegen den AC Germania St Ilgen auswärts souverän mit 800 zu 541,6 Punkten gewonnen werden. Hier lieferte sich Nico Müller mit 147 und Ion Jubirca mit 145 Punkten ein Kopf an Kopffrennen um den Titel des Mannschaftsbesten. Wobei St Ilgen, obwohl nur mit fünf Hebern angetreten, den punktbesten Heber Vasil Gospodinov mit 183 Punkten stellte.

Am 12.11.16 konnte man dann erstmals die Mannschaft aus Pforzheim in der Neckarhalle begrüßen. Der Aufsteiger aus der 2. Bundesliga ging zwar als Außenseiter ins Rennen, wollte aber sein Möglichstes vor gut besuchter Halle tun. Letztlich konnten die Obrigheimer einen ungefähr-

deten 786 zu 514 Punktesieg verbuchen. Wiederum Punktbesten seiner Mannschaft und diesmal auch der Veranstaltung Nico Müller mit 155 Punkten. Für Alexander Oberkirsch rückte Yannik Staudt in die Mannschaft, der es im Reißen spannend machte. Erst im dritten Anlauf konnte er seine Anfangslast von 100 kg gültig gestalten.



Man könnte fast schon sagen, wie üblich kam es kurz vor Weihnachten am 17.12.16 zum Showdown zwischen dem AV Speyer und den Germanen aus Obrigheim. Bei diesem Auswärtskampf sollte die Vorentscheidung fallen, wer Sieger der Bundesligagruppe A und damit Ausrichter des Finals 2017 sein sollte. Obrigheim musste leider weiterhin ohne Matthäus Hofmann antreten, konnte aber mit Gheorghii Cernei, einen Landsmann von Ion Jubirca die Speyrer etwas überraschen. Doch auch die Heimmannschaft hatte die beiden Ausländerplätze stark mit den beiden Spaniern Jose Brachi Garcia und David Sanchez Lopez besetzt, welche mit 164 und 175 Punkten die besten Punktesammler Ihrer Mannschaft waren. Trotz großem Kampf aller, musste man sich im Reißen knapp mit 380,9 zu 384,6 geschlagen geben.







Im Stoßen, was vielen klar war, baute Speyer mit seinen schwereren Hebern die Führung aus. Letztlich unterlag man mit 952,2 zu 921,3 Punkten, konnte aber mit den gezeigten Leistungen durchweg zufrieden sein. Im neuen Jahr 2017 musste man in eigener Halle zuerst gegen den AC Mutterstadt antreten. Die Pfälzer zeigten mit 657,2 Punkte die bisher höchste Leistung in dieser Saison, mussten sich aber den guten 826 Punkten auf Obrigheimer Seite geschlagen geben. Wie sich später herausstellte, wurde Ion Jubirca bei der Kontrolle nach dem Wettkampf positiv getestet. Sein Ergebnis wurde nachträglich eliminiert, sodass man der Kampf letztlich mit 679 zu 657,2 Punkten für Obrigheim gewertet wurde.

Am 04.02.17 musste man auswärts beim KSV Durlach ran, diese zeigten sich sehr gut vorbereitet, gleichzeitig musste Obrigheim die Ausfälle von Matthäus Hoffmann, Alexander Oberkirch, Jakob Neufeld und Yannik Staudt verkraften. Es rutschte somit Philipp Hülser in die Mannschaft und nach großem Kampf gelang noch ein 802,2 zu 817,4 Punkte, mit 1:2 Auswärtssieg. Ion Jubirca wirkte ebenfalls an diesem Wettkampf mit und auch hier wurde nachträglich die Leistung gestrichen. Damit wurde der Wettkampf mit 802,2 zu 672,4 Punkten für Durlach gewertet.

Im letzten Saisonwettkampf musste man also in Roding 3 zu 0 gewinnen, wollte man ins Halbfinale bzw. Finale. Mit Hilfe des Publikums konnte ein ungefährdeter 814 zu 651,4 Punktesieg eingefahren werden. Da eine Woche später Durlach in St Ilgen patzte konnte man doch noch den zweiten Platz in der Gruppe A und die Teilnahme am Halbfinale feiern.

Hier traf man auf einen alten Bekannten, den Berliner TSC, welcher zuerst in der eigenen Halle begrüßt wurde. Es galt als Sieger aus den beiden Halbfinals zugehen, um sicher im Finale zu sein. Die Hauptstädter zeigten sich hervorragend aufgelegt und verlangten Obrigheim alles ab. Im Reißen konnte sich Obrigheim mit dem angereisten Berliner Alex Oberkirch noch einen Punkt sichern, im Stoßen musste er abgegeben werden. Der Gesamtsieg wurde mit 876,5 zu 859,6 gesichert. Internationales Leistungsniveau wurde von Robert Joachim, Michal Müller und Eigengewächs Nico Müller gezeigt.

Zum Rückkampf in Berlin konnten die Obrigheimer ihr hohes Leistungsniveau besser konservieren und siegten mit 870,6 zu 839,2 Punkten. Damit stand man verdient im Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft.

Diese wurde am 22.04.17 in einem Dreier-Wettkampf zwischen dem AV Speyer, Berliner TSC und dem SV Obrigheim ausgetragen. Hier setzte sich der Favorit Speyer mit sehr guten 995,6 Punkten und Vereinsrekord durch. Spannender der Kampf um Platz zwei, hier unterlag Obrigheim denkbar knapp mit 802,8 zu 811,8 Punkten den TSCLern. Kurzfristig musste der Ausfall von Alexander Oberkirch verkraftet werden, für welchen der Jugendheber Ruben Hofmann einsprang. Er machte seine Sache gut, aber in Summe fehlten dadurch ein paar Punkte. Die Mannschaft ging an ihre Grenzen, hatte aber zu oft Pech und damit ungültige Versuche. Es bleibt eine anstrengende und personalintensive Saison, mit welcher man unter dem Strich doch sehr zufrieden sein kann. Also auf in eine neue Runde!





**Nach 30 Jahren mit herausragenden Erfolgen hat Edmund Ehrmann die sportliche Führung der Bundesligamannschaft abgegeben.**



**Die Handelsblatt-Redaktion nahm dies zum Anlass, mit ihm über diese Zeit, seine Anfänge und seine Zukunftspläne zu sprechen.**

**Hallo Edmund. Wie und wann bist du zum Gewichtheben gekommen?**

Zum Gewichtheben kam ich als 12-jähriger. Mein Vater war früher ebenfalls Gewichtheber und zu der Zeit hat fast jeder Jugendliche in Obrigheim das Gewichtheben zumindest probiert. Damals gab es in Obrigheim eine sehr gute Jugendmannschaft, die allerdings noch einen „Leichten“ für die Mannschaft gebraucht hat. Da zu der Zeit das Mindestalter im Gewichtheben 14 Jahre war, hat man mich einfach 2 Jahre älter gemacht und wir wurden Badischer Mannschaftsmeister. Dann kam ich vom Gewichtheben nicht mehr los.

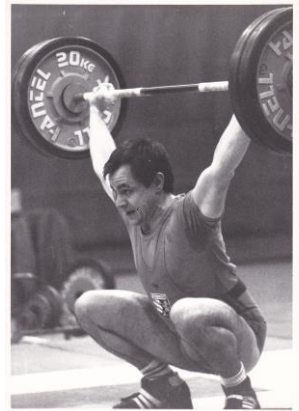
**Wie waren die Bedingungen im Vergleich zu denen der Jugendlichen heute?**

Wir hatten keinen Trainingsraum. Das Training fand sehr beengt auf der Bühne, die auch die Wettkampfplattform war, in der Ernst-Ertl-Halle der heutigen Grundschule statt. Auf rund 30 m<sup>2</sup> haben wir zu-

sammen mit den Aktiven trainiert, oft hinter dem geschlossenen Vorhang, da in der Halle gleichzeitig die Turndamen trainierten. Von den Voraussetzungen, die die Jugendlichen heute haben, konnten wir nur träumen.

**Was waren deine größten Erfolge?**

Bei der Jugend, den Junioren und den Aktiven wurde ich mehrmals 3. Deutscher Meister. Bei den Masters hat es dann 2 mal zum Titel des Deutschen Meisters gereicht und mein größter Erfolg war der zweite Platz bei den World Masters 1991 in St. Ilgen.



**Was fasziniert dich so am Gewichtheben?**

Gewichtheben ist mehr als nur das Gewicht von unten nach oben zu lupfen. An den Sportler werden einzigartige Anforderungen gestellt: Kraft, hohe technische Perfektion, Koordination, Schnelligkeit und volle Konzentration. Und dann bist du beim Wettkampf auf der Bühne allein für deine Leistung verantwortlich. Du musst auf die Sekunde topfit sein und jeder kleine Fehler wird sofort bestraft. Das ist auch das faszinierende.

**Wie und wann kamst du zur Aufgabe des sportlichen Leiters?**





Als sich mein Karriereende als Leistungssportler so langsam abzeichnete, hat mich der damalige langjährige Spartenleiter Klaus Herkel bearbeitet, dass ich seinen Stellvertreterposten übernehme. Ich wurde dann im Jahr 1987 zu seinem Stellvertreter gewählt und habe die Sportliche Leitung in der Sparte übernommen. Dass sich das Gewichtheben in Obrigheim dann so entwickelt, hat zu diesem Zeitpunkt keiner erwartet.

**Hat sich das Aufgabengebiet stark verändert über die lange Zeit deiner Tätigkeit?**

Es hat sich in der langen Zeit viel verändert. Es war mir ein Anliegen, die Traditionssportart attraktiver zu präsentieren. Wir haben in Obrigheim ein abwechslungsreiches sportlich-akrobatisch-künstlerisches Vorprogramm eingeführt, die Vorstellung der Athleten mit Musik untermalt und neu war damals auch, dass wir unseren Hebern auf Wunsch unmittelbar vor den Versuchen ihren Lieblingssong eingespielt haben. Auch im Bereich Wettkampfführung hat sich viel geändert. War früher das schnelle Kopfrechnen nach jedem Versuch gefragt, hat dies mit der Zeit der Computer übernommen. Und da der Gegner diese technische Möglichkeit auch nutzte, hat sich mein Augenmerk mehr auf die Wettkampfstrategie verlagert.

**Welche drei Momente bleiben dir am stärksten in Erinnerung während dieser Zeit?**

Das war der erstmalige Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 2003 in Plauen mit dem heute noch gültigen Vereinsrekord von 1020,9 Punkten. Dann das Finale 2008 in eigener Halle, als die



Kampfrichter beim letzten Versuch von Matthias Steiner die roten Kellen hoben und der Hallensprecher Franz Hauß sagte: Der Versuch ist ungültig! Damit waren wir zum zweiten mal Deutscher Mannschaftsmeister. Und der dritte Moment waren die Olympischen Spiele 1996 in Atlanta mit dem Gewinn der Bronzemedaille meines Neffen Oliver Caruso, den ich live miterlebt habe.

**Welche Gründe waren für dich ausschlaggebend für deinem Rücktritt?**

Bei der Jahreshauptversammlung Ende Juli habe ich mich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Ich wollte mich schon früher zurückziehen, aber mir war auch wichtig, dass die Nachfolge geklärt ist. Mit Manuel Noe haben wir sicher einen kompetenten Nachfolger gefunden. Ich glaube auch, dass es richtig ist, nach einer so langen Zeit die Verantwortung an Jüngere abzugeben, die mit neuen Ideen dafür sorgen, dass sich das Gewichtheben in Obrigheim weiterhin attraktiv und leistungsorientiert entwickelt.





**Trittst du wirklich den "verdienten Ruhestand" an oder wirst du dem SV Obrigheim in irgendeiner Form weiterhin zur Verfügung stehen?**

Das Gewichtheben in Obrigheim werde ich natürlich auch im sportlichen Ruhestand weiterhin verfolgen. Meinem Nachfolger stehe ich beratend zur Seite. Wenn man wie ich über 55 Jahre so eng mit dem Gewichtheben verbunden ist, kann man nicht von heute auf morgen aufhören. Was ich konkret mache, steht noch nicht fest, aber ich habe schon noch Lust, mich im Gewichtheben einzubringen.

**Vielleicht noch ein paar persönliche Worte an Fans, Sportler oder ehemalige Weggefährten.**

In all den Jahren haben sich viele Freundschaften in ganz Deutschland entwickelt. Mit den Hebern, das waren in der ersten Bundesliga ab 1990 bis heute immerhin 60, habe ich immer mit viel Freude gearbeitet. Wir waren stets eine tolle Truppe und haben in all den Jahren viel miteinander erlebt. Das wird mir künftig sicher fehlen. Bei unseren Fans, die die besten in Deutschland sind, will ich mich ganz herzlich für die faire Unterstützung bedanken. Die waren oft das Zünglein an der Waage bei den entscheidenden Versuchen und haben für eine einmalige Atmosphäre in der Neckarhalle gesorgt. Ich hoffe, dass das so bleibt und die Gewichtheber in Obrigheim mit ihrer vorbildlichen Jugendarbeit weiterhin Maßstäbe im Deutschen Gewichtheben setzen.

**Edmund, vielen Dank für das Gespräch und alle Obrigheimer Gewichtheber und Fans wünschen dir alles Gute für**

**die Zeit danach mit hoffentlich viel Gesundheit.**

KURZ NOTIERT

**Ferienprogramm der Gewichtheber**



Nach einem kleinen Rückgang im Vorjahr fand das diesjährige Ferienprogramm der Gewichtheber wieder regen Zuspruch. Unter dem Motto „Ein Nachmittag bei den Gewichthebern“ hatten sich insgesamt 18 Jugendliche aus Mosbach (6) und Obrigheim (12) im Trainingsraum der Neckarhalle eingefunden, um hier Bekanntschaft mit dem Verein SV Germ. Obrigheim zu machen sowie einen Einblick in das Trainings- und Wettkampfprogramm der Gewichtheber zu erhalten. Alle waren mit Freude und Eifer bei der Sache, sodass auf eine äußerst gelungene Veranstaltung zurückgeblickt werden kann.







### Oberliga Saison 2017/18

Auch in der Saison 2017/18 geht die „Zweite“ in der Oberliga Baden-Württemberg auf Punktejagd. Nach insgesamt sieben Zweitliga-Exkursionen, letztmalig in der Saison 2015/16, ist dies die nunmehr 9. Oberliga-Saison. Nach dem 3. Platz in der Vorsaison dürfte wiederum eine Platzierung unter den ersten Drei das erklärte Ziel sein. Sollte sich das Personalkarussell diesmal etwas ruhiger drehen und die Bundesliga-Mannschaft ohne größere Verletzungssorgen durch die Runde kommen, müsste dies auch ohne Probleme möglich sein.



Verantwortlich für den Ligenbetrieb ist Volker Hauß. Unterstützt wird er von den Mannschaftsbetreuern Thorsten Hauß, Kevin Ockert und Daniel Pischzan.

#### Mannschaftskader:

Adrian Müller, Philipp Hülser, Sarah Döll, Celina Schönsiegel, Ruben Hofmann und Angelina Ursolino. Ersatz: Martin Siegmann und Niklas Ripperger.

### Landesliga Saison 2017/18

Mit der neuen Saison 2017/18 geht die „Dritte“ in ihre nunmehr 15. Landesliga-Saison. Im Jahre 2003 ins Leben gerufen gehört sie somit ununterbrochen dieser Klasse an. Athleten und Gegner haben über die Jahre gewechselt. Unverändert geblieben ist die Zielsetzung, denn immer stand die Sicherung des Klassenerhalts an oberster Stelle. Geschuldet ist dies der Tatsache, dass man zum einen als 3. Mannschaft von der personellen Situation zweier übergeordneter Mannschaften abhängig ist und zum anderen im Rundenverlauf ausschließlich 1. Mannschaften und Bundesliga-Reserven zum Gegner hat.

Verantwortlich für den Ligenbetrieb ist Volker Hauß. Unterstützt wird er von den Mannschaftsbetreuern Walter Kretz, Daniel Pischzan und Erik Lippmann.



#### Mannschaftskader:

Martin Siegmann, Niklas Ripperger, Janne Soldner, Elias Feil, Ben Schenk, Elisabet Hofmann, Lisa Ohlms, David Haaß und Dennis Reiß.



## Deutsche Meisterschaft der Schüler am 23./24.06.2017 in Frankfurt/Oder

Die deutschen Meisterschaften der Jahrgänge 2002 bis 2004 fanden in Frankfurt/Oder (Brandenburg) statt. Für die sechs Obriheimer Athleten, die sich für die DM qualifiziert hatten, sowie deren Trainer/Betreuer Volker Hauß, Daniel Pischzan und Janne Soldner bedeutete dies zwar eine lange, stressige Anreise und schweißtreibende Wettkämpfe in aufgewärmten Hallen, was aber durch das erfolgreiche Abschneiden des Germanen-Nachwuchses mit jeweils einmal Gold und Bronze sowie dem Sieg in der Vereinswertung wettgemacht wurde.



Obrigheim Sieger der Vereinswertung

Insgesamt 135 Nachwuchssportler aus 46 Vereinen hatten sich für die Titelkämpfe qualifiziert. Zur Austragung kam ein Fünfkampf, der sich aus den Gewichtheber-Disziplinen Reißen und Stoßen sowie aus den athletischen Übungen 30m-Sprint, Kugelschleudern und Schlussdreisprung zusammensetzte. Der Germanen-Nachwuchs präsentierte sich bestens vorbereitet und hoch motiviert, sodass zahlreiche Bestleistungen verbunden mit eini-

gen Spitzenplatzierungen verbucht werden konnten.



Am erfolgreichsten schnitt Celina Schönsiegel ab, die sich mit sehr guten 571,0 Punkten den Titel im Jahrgang 2002 „leicht“ sicherte und gleichzeitig als Gesamtbeste dieses Jahrgangs ausgezeichnet wurde. Neben den Athletik-Ergebnissen von 7,09 m im Sprung, 4,27 Sek im Lauf und 7,55 m im Wurf steigerte sich die nur 47 kg schwere Athletin im Gewichtheben auf ausgezeichnete 54 kg im Reißen und 70 kg im Stoßen (94,0 Relativpunkte). Damit übertraf sie die EM-Norm um 2 kg und wird wie im Vorjahr im Kosovo die deutschen Farben vertreten. Angelina Ursolino verfehlte beim Jahrgang 2002 „schwer“ mit 479,9 Punkten lediglich um 16 Punkte die Bronzemedaille. Drei Fehlversuche im Gewichtheben (Reißen 52 kg / Stoßen 64 kg) verhinderten leider die durchaus mögliche Podest-Platzierung. Bei der männlichen Jugend des Jahrgangs 2004 gelang Conner Klassig gleich bei seiner ersten DM-Teilnahme der Sprung auf das Treppchen. Insgesamt 520,7 Punkte brachten ihm Bronze in der Gruppe „schwer“. Im Gewichtheben steigerte er sich über 58 kg im Reißen auf 72 kg im Stoßen. Hinzu kamen 7,34 m im Sprung, 4,2 Sek. im Lauf sowie 10,04 m im Wurf.





Ebenfalls einen guten Eindruck hinterließ Tim Holetz, der sich bei seiner ersten DM-Teilnahme mit 425,8 Punkten einen erfreulichen 8. Platz in der Gruppe „leicht“ erkämpfte. Erfreulich seine Steigerung auf 37 bzw. 44 kg in den beiden Gewichtheber-Disziplinen. Gespannt war man auf das Abschneiden von Ben Schenk, der in der Vorbereitung immer wieder krankheitsbedingte Rückschläge zu verkraften hatte. Ungeachtet dessen verbesserte er seine Zweikampfleistung um 12 auf nunmehr 117 kg (Reißen 53 kg / Stoßen 64 kg). Er sammelte insgesamt 490,1 Punkte und belegte damit Platz 7 in der Gruppe 2002 „leicht“. Die Gruppe 2002 „schwer“ war seitens der Germanen mit David Haaß besetzt. Er beendete den Wettbewerb mit 406,4 Punkten auf dem 10. Platz. Besonders hervorzuheben ist seine neue Bestleistung von 80 kg im Reißen.

### **Deutsche Meisterschaft der Jugend am 30.06./01.07.2017 in Hostenbach**

Nach einigen Jahren der Abstinenz präsentierte sich der saarländische Verein KSV Hostenbach, unweit von Saarbrücken gelegen, wieder als Ausrichter einer deutschen Meisterschaft. Zu Gast waren 78 Jugendliche der Jahrgänge 2000 und 2001, die die geforderten Teilnahmenormen erfüllt hatten, darunter auch drei Obrigheimer. Optimal vorbereitet und bestens betreut durch ihre Trainer Volker Hauß und Ingo Fein erkämpfte sich das Trio dreimal Gold im Einzel und dazu noch Silber in der Vereinswertung.

Den Auftakt machte Sarah Döll bei der weiblichen Jugend. Sie überzeugte durch

einen makellosen Auftritt und verbesserte ihre persönlichen Rekorde im Reißen auf 67 und im Stoßen auf 81 kg. Die daraus resultierende Zweikampfleistung von 148 kg bedeutete eine Steigerung um 5 kg. Damit holte sie sich unangefochten den Titel in der Klasse bis 69 kg Körpergewicht.



Fortgesetzt wurde diese Erfolgsserie durch die männliche Jugend. Für Ruben Hofmann ging mit dem überraschenden Titelgewinn in der Klasse bis 69 kg ein kleiner Traum in Erfüllung. Er beendete das Reißen mit der neuen Bestleistung von 101 kg. Mit seinem Anfangsversuch von 113 kg im Stoßen war ihm der 1. Platz nicht mehr zu nehmen. Dass er danach zweimal an einer höheren Last scheiterte kann seinen Erfolg nicht schmälern.

Seiner Favoritenrolle gerecht wurde Niklas Ripperger in der Klasse über 94 kg. Trotz längerer Verletzungspause kam er mit 106 kg im Reißen in den Bereich seiner Bestleistung. Im Stoßen verbesserte er seine Bestmarke um 4 kg auf nunmehr auf 145 kg. Mit 251 kg im Zweikampf sicherte er sich den ersten deutschen Meistertitel seiner Karriere und krönte damit das hervorragende Abschneiden der Obrigheimer Teilnehmer.





## Masters-Europameisterschaft in Halmstad/Schweden

Die diesjährigen Titelkämpfe führten Europas Masters-Elite ins schwedische Halmstad. Die 100.000 Seelen Gemeinde liegt auf halben Weg zwischen Malmö und Göteborg, dort, wo der Fluss Nissan in die Nordsee mündet. In Abwesenheit seiner bereits traditionellen Teilnehmer Walter Kretz und Horst Nitschke war der SV Germ. Obrigheim diesmal lediglich mit zwei Aktiven vertreten.

Björn Hertrampf setzte bei seiner ersten EM-Teilnahme die jahrelange, erfolgreiche Obrigheimer Medaillenjagd fort und holte sich bei den 35- bis 39-jährigen in der Klasse bis 94 kg die Vizemeisterschaft. Im Reißen legte er über 122, 127 und 130 kg eine makellose Serie auf das Heberparkett. Im Stoßen unterlief ihm im 1. Versuch bei 163 kg ein Flüchtigkeitsfehler, den er jedoch im Folgeversuch ausmerzte. Danach folgte die Steigerung auf 169 kg, was ihm in Summe, lediglich 2 kg hinter dem Sieger Vincent Fontenelle aus Frankreich, Silber einbrachte. Der zweite Germanen-Teilnehmer Joachim Barzen schlug sich ebenfalls recht achtbar. Mit 67 kg im Reißen bei zwei gültigen Versuchen und 80 kg im Stoßen belegte er bei den 60- bis 64-jährigen Platz 7 in der Klasse bis 85 kg. Es siegte Andrzej Wilk aus Polen.



## Schrottsammlung der Gewichtheberjugend

Mit einem gelungenen Sammelfinale direkt am Container auf dem KWO-Parkplatz ging die Schrottsammlung der Obrigheimer Gewichtheberjugend zu Ende. Dank der Unterstützung zahlreicher Spender und mit Hilfe eines engagierten Helferteams wurden in den letzten Monaten kaum glaubliche vierzig Tonnen Schrott zusammengetragen und mit exakt 100 Abholungen ein neuer Rekord getätigt.



Somit konnte wiederum ein sehr respektables Sammel-Ergebnis erzielt werden, welches direkt in die Jugendarbeit des Vereins einfließt. Zahlenmäßig sichtbar wurde dies mit der symbolischen Schecküberreichung durch die Fa. INAST in Person von Freddy Denz (Leitung Vertrieb) und Mirella Burro (Vertrieb). Besonders herausgestellt wurde dabei die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Verein und Unternehmen. Die abschließende Dauerkartenverlosung unter den Samstag-Abgebern brachte folgende Gewinner: Utschi Nicklas, Alexander Siegmann und Stefan Hartmeyer (alle Obrigheim).









Die Gewichtheberjugend bedankt sich bei allen Spendern, die mit ihren Abgaben zum finanziellen Erfolg der Sammlung beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Helfern, die sich über mehrere Monate tatkräftig in die Sammlung eingebracht haben und mit großem Eifer die diversen Sammelaktionen begleitet haben. Dank auch der KWO-Betriebsleitung, die ihren Parkplatz als Container-Standort zur Verfügung gestellt hat.

KURZ NOTIERT

**Der SV Germania Obrigheim sucht einen 1. Vorstand!**

Leider konnte bei den Neuwahlen der Jahreshauptversammlung 2017 kein Nachfolger des 1. Vorsitzenden gefunden werden. Die kommissarische Vereinsführung ist auf der Suche nach einer Person, männlich oder weiblich, die diese ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen möchte.

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen die Geschäftsführerin Heike Hartmann unter Tel. [06261/937514](tel:06261937514) gerne zur Verfügung.

Oder schicken Sie eine E-Mail an: [svo-geschaeftsstelle@web.de](mailto:svo-geschaeftsstelle@web.de)

**Foto-Shooting in Leimen**

Eine ganz neue Erfahrung machten neun Obrigheimer Nachwuchsheber, die sich auf Einladung der DGJ in Leimen zu einem Foto-Shooting zusammengefunden hatten. Ziel war die Erstellung einer Broschüre zum Thema „Persönlichkeit und Teamentwicklung“. Die „Models“ hatten dabei die Aufgabe, diverse Situationen, Motive, Abläufe oder auch Übungen im Bild dazustellen. Alle waren mit Eifer bei der Sache, sodass die Stunden wie im Flug vergingen.



Obrigheimer Nachwuchsheber beim „Foto-Shooting“

**Auswärtswettkampf gegen AC Mutterstadt**

Am 11.11.17 ist kein Faschingsumzug, sondern der erste Auswärtswettkampf in dieser Saison. Es geht in die Pfalz zum AC Mutterstadt, Wettkampfbeginn in der AC Halle Mutterstadt ist bereits um 19:00 Uhr. Hierzu setzt der SV Germania Obrigheim wieder einen Bus ein, Anmeldungen können im Trainingsraum oder telefonisch bei Franz Hauß (06261/62747) abgegeben werden. Abfahrt ist voraussichtlich 17.30 Uhr am Trainingsraum in Obrigheim.





**1. BUNDESLIGA – GRUPPE A**

**30.09.2017:**

KSV Durlach – AV Speyer 03  
AC St. Ilgen – AC Mutterstadt  
TSV Heinsheim – TB Roding  
KSC Schifferstadt – SC Pforzheim

**13.10.2017:**

AV Speyer – AC St. Ilgen

**14.10.2017:**

**SV Obrigheim** – KSV Durlach  
AC Mutterstadt – TSV Heinsheim  
TB 03 Roding – KSC Schifferstadt

**11.11.2017:**

AC Mutterstadt – **SV Obrigheim**  
AC St. Ilgen – SC Pforzheim  
TSV Heinsheim – KSC Schifferstadt  
KSV Durlach – TB 03 Roding

**09.12.2017:**

AC St. Ilgen – TB 03 Roding

**16.12.2017:**

SC Pforzheim – TSV Heinsheim  
AC Mutterstadt – KSV Durlach  
**SV Obrigheim** – AV Speyer 03

**18.02.2017:**

**Obrigheim** – TB 03 Roding 814,0: 651,4

**20.01.2018:**

KSV Durlach – AC St. Ilgen  
AC Mutterstadt – SC Pforzheim  
**SV Obrigheim** – TSV Heinsheim  
AV Speyer 03 – KSC Schifferstadt

**03.02.2018:**

KSV Durlach – KSC Schifferstadt  
AC St. Ilgen – TSV Heinsheim

SC Pforzheim – **SV Obrigheim**  
AV Speyer 03 – TB 03 Roding

**17.02.2018:**

TSV Heinsheim – KSV Durlach  
SC Pforzheim – AV Speyer 03  
TB 03 Roding – AC Mutterstadt  
KSC Schifferstadt – **SV Obrigheim**

**10.03.2018:**

SC Pforzheim – KSV Durlach  
TB 03 Roding – **SV Obrigheim**  
KSC Schifferstadt – AC St. Ilgen  
AV Speyer 03 – AC Mutterstadt

**07.04.2018:**

TSV Heinsheim – AV Speyer 03  
**SV Obrigheim** – AC St. Ilgen  
TB 03 Roding – SC Pforzheim  
KSC Schifferstadt – AC Mutterstadt

**GEWICHTHEBEN IM INTERNET**

Alle Bundesliga-Ergebnisse finden Sie stets aktuell auf der Homepage des Bundesverbands Deutscher Gewichtheber

**[german-weightlifting.de](http://german-weightlifting.de)**

Neben Ergebnissen gibt es dort aktuelle Infos und Links zu den Auftritten der Gewichtheber auf Facebook, Instagram und Youtube.

Konkrete Information zu Ihren Obrigheimer Gewichthebern, alle Ergebnisse, die den SVO betreffen und den Link zu den Obrigheimer Gewichthebern bei Facebook finden sie weiterhin auf

**[obligheimer-gewichtheber.de](http://obligheimer-gewichtheber.de)**

Infos in englischer Sprache gibt es unter [ewfed.com](http://ewfed.com) (europäischer Gewichtheberverband) oder [iwf.net](http://iwf.net) beim Weltverband der Gewichtheber.





**DIE HEBER UND IHRE LEISTUNGEN 2016/2017**

	<b>15.10.</b>	<b>12.11.</b>	<b>17.12.</b>	<b>21.01.</b>	<b>04.02.</b>	<b>18.02.</b>	<b>11.03.</b>	<b>22.04.</b>
	St. Ilgen	Pforzheim	Speyer	Mutterstadt	Durlach	Roding	Berlin	Finale
	Auswärts	Heim	Auswärts	Heim	Auswärts	Heim	Heim	Auswärts
<b>Nico MÜLLER</b>	135,0	138,0	145,0	140,0	145,0	136,0	148,0	146,0
	171,0	172,0	180,0	171,0	180,0	173,0	183,0	176,0
	147,0	155,0	162,8	150,0	164,4	148,0	175,0	168,0
<b>Jakob NEUFELD</b>	128,0	131,0	135,0	132,0	-	129,0	130,0	133,0
	162,0	163,0	165,0	164,0	-	152,0	162,0	162,0
	136,0	140,0	149,0	145,0	-	133,0	141,0	144,0
<b>Alexander OBERKIRSCH</b>	125,0	-	135,0	-	-	-	130,0	-
	140,0	-	153,0	-	-	-	-	-
	126,0	-	143,0	-	-	-	57,5	-
<b>Adrian MÜLLER</b>	110,0	108,0	112,0	-	108,0	110,0	112,0	-
	125,0	125,0	-	-	130,0	132,0	134,0	-
	120,0	121,0	56,0	-	123,0	127,0	134,0	-
<b>Ion JUBIRCA</b>	110,0	110,0	116,0	(113,0)	(114,0)	-	-	-
	135,0	134,0	137,0	(138,0)	(135,0)	-	-	-
	145,0	140,0	153,0	(147,0)	(145,0)	-	-	-
<b>Marius OECHSLE</b>	125,0	126,0	-	120,0	120,0	123,0	125,0	127,0
	155,0	150,0	162,0	155,0	157,0	160,0	159,0	158,0
	126,0	125,0	86,5	124,0	126,0	132,0	136,0	134,0
<b>Yannik STAUDT</b>	-	100,0	-	102,0	-	108,0	-	104,0
	-	132,0	-	128,0	-	136,0	137,0	140,0
	-	105,0	-	100,0	-	114,0	72,0	114,0
<b>Gheorghii CERNEI</b>	-	-	150,0	140,0	148,0	143,0	145,0	145,0
	-	-	175,0	176,0	177,0	171,0	167,0	168,0
	-	-	171,0	160,0	171,0	160,0	161,0	152,8
<b>Philipp HÜLSER</b>	-	-	-	-	105,0	-	-	-
	-	-	-	-	131,0	-	-	-
	-	-	-	-	88,0	-	-	-
<b>Ruben HOFMANN</b>	-	-	-	-	-	-	-	98,0
	-	-	-	-	-	-	-	112,0
	-	-	-	-	-	-	-	90,0
<b>Gesamt:</b>	<b>800,0</b>	<b>786,0</b>	<b>921,3</b>	<b>679,0</b>	<b>672,4</b>	<b>814,0</b>	<b>876,5</b>	<b>802,8</b>





